

Ressort: Politik

Deutschland hält an Plastikmüll-Abkommen fest

Nairobi, 15.03.2019, 12:04 Uhr

GDN - Deutschland stellt sich an die Spitze einer Allianz von Staaten, die weltweit gegen Plastikmüll eintritt. "Die Vermüllung der Meere durch Kunststoffabfälle und Mikroplastik ist weltumspannend, daher brauchen wir auch eine globale Antwort darauf. Deutschland wird deshalb an der Idee einer globalen Plastikkonvention festhalten", sagte Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Flasbarth vertritt Deutschland bei der UN-Umweltkonferenz in Kenias Hauptstadt Nairobi, die am heutigen Freitag endet. Dort hatte sich die Staatengemeinschaft nicht darauf verständigen können, Verhandlungen über ein verbindliches Abkommen zur Lösung des Umweltproblems zu beginnen. "Wir geben die Verhandlung einer UN-Plastikkonvention nicht auf", so der Staatssekretär im Bundesumweltministerium. Er habe deshalb "hier in Nairobi angekündigt, dass wir eine `Freundesgruppe` zu einem Treffen ambitionierter Staaten nach Berlin einladen werden, die sich weiter für eine Plastikkonvention einsetzen wollen", so Flasbarth weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121633/deutschland-haelt-an-plastikmuell-abkommen-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619